

Volkslieder-singen

Initiative zur Pflege alter Volkslieder im Münstertal

Münstertal (ka.) Jeden Dienstag um 19.00 Uhr treffen sich rund 60, 70 und auch mal 80 rüstige Senioren aus einem Umkreis von 50 und mehr Kilometer im „Gasthaus Hirschen“ in Münsterhalden im Münstertal; sie kommen teils „wit her“, aus dem Markgräflerland und Kaiserstuhl, aus dem Elsass und Wiesental oder aus Hofgrund. Die recht fröhliche Schar hat keinen Verein gegründet, die Sängerinnen und Sänger proben auch nicht für eine CD-Aufnahme, nein, der einzige Zweck ihres gemütlichen Treffens ist das Singen alter und uralter deutscher Volkslieder, darunter manch' ein Exemplar, das verschütt gegangen wäre, hätte nicht der in Sachen Volkslied hoch engagierte Münstertäler Waldemar Ortlieb vor sieben Jahren eine Idee in die Tat umgesetzt und zum Singen eingeladen.

Diese Einladung wurde in kürzester Zeit ein wohlklingender Volltreffer. Es ist ganz offenkundig, dass Waldemar Ortlieb und sein Handharmonikaspieler Josef Pfefferle die Herzen einer Generation ansprechen, für die das Singen deutscher Volkslieder seit den Kindertagen wie selbstverständlich



Doris Weiß (hinten 3.v.r.) und Benjamin Rudiger (2.v.r.) vom kleinen privaten Hilfswerk „Ride2Live“ konnten jetzt dem Verwaltungsleiter der Katharinenhöhe, Stephan Maier (r.), einen Scheck über 5.000.-Euro überreichen. Mit dabei waren einige Kinder, die sich in der Rehabilitationsklinik für Kinder mit ihren Familien und für junge Menschen in Schönwald von den Folgen ihrer Krebserkrankung erholen. Doris Weiß und Benjamin Rudiger, beide erfolgreiche Mountainbiker aus Kirchzarten, hatten aus Dankbarkeit für ihre Genesung nach einer Krebserkrankung „Ride2Live“ zur Unterstützung der Katharinenhöhe gegründet. Nach nur sieben Monaten Vereinsaktivitäten kamen sie durch Trikotverkauf, Mitgliedschaften sowie kleine und große Spenden, u.a. je 1.000.- Euro von der Sparkasse Hochschwarzwald und der Firma EBB-Dirk Leber, auf 5.000.- Euro, die der therapeutischen Arbeit mit krebserkrankten Kindern zugute kommen. Neben der Sparkasse und EBB sponsern auch die Unternehmen Pactimo, WSM-Sportsmarketing und Jumediaprint „Ride2Live“. Der Kirchzartener Cartoonist Thomas Zipfel hatte unentgeltlich das „Ride2Live“-Logo geschaffen.

glü/Foto: Privat